

Zweiter Theil.

Ouverture, von P. v. Winter.

Finale des ersten Aufzugs, aus der Oper: Faust, von
L. Spohr. (Zum ersten Male.)

- Gulf.* Nun wohlan! Ich halte Wort:
In dem grausen Felsengrunde
Büßest, Thörin, du zur Stunde!
Fort zur Rache! Fort!
- Hugo.* Unmenschlicher, halt ein!
- Kunigunde.* Mein Hugo! ewig bleib ich dein!
- Faust.* Genug des Frevels! Rache brich herein!
- Kunig. Dienerin.* Habt Erbarmen!
Schont der Armen!
- Mephistopheles.* Er fahre hin zur Höllenpein!
Chor d. Begleiter Hugo's.
Ihr Heil'gen, habt Erbarmen!
Stehet bey der Armen!
- Hugo. (für sich.)* Ha! Die Höll' soll ihn verderben!
Auf zur Rache! Er soll sterben!
Seines Frevels Uebermuth
Zücht'ge meiner Rache Wuth!
Seiner Lüste wilde Glut
Straß ich mit zehntausend Qualen!
Theuer soll er mir bezahlen
Das geliebte, theure Blut!
- Faust. (für sich.)* Auf! Des Himmels schnellste Blitze
Fahrt aus eurem Wolkensitze
Hemmt des Wüthrichs Uebermuth!
Lodert auf in wilder Glut!
Fasset ihn mit heisser Wuth,
Dass er in der Flammenhitze
Qualenvoll den Geist verschwitze;
Uebet Rach' an seinem Blut!
- Mephist. (für sich.)* Qualm aus Sümpfen, schnell nach oben,
Sammle dich zur Wolke droben;
Grille, schaff' den Donner drein,
Irrlicht, blitz' mit deinem Schein
In des Wurmes Sitz hinein,
Dass er prasselnd steh' in Flammen;
Stürz' mit Krachen dann zusammen,
Ihm zur heissen Todespein!

Quintett

H. Matthäi

„M. Kühn

„Mejer,

„Voigt

„Jänker,